

Felix Dahn (1834-1912)

## **Das Unerreichbare.**

Als Knaben fand mich Abends oft in Thränen

Die Mutter, wie sie später mir erzählt:

Ich weinte, weil ich nicht vom Himmel konnte

Die schönen Sterne pflücken. – Heute achtet

5 Auf meine Thränen keine Mutter mehr:

Doch Sterne pflücken möcht' ich immer noch!

(43 words)

Quelle: <https://www.projekt-gutenberg.org/dahn/gedichte/gdda3a35.html>